



Gebietsmanagement Neugraben – Fischbek

Ergebnisprotokoll der 44. Sitzung des Beirates Neugraben-Fischbek

Datum: 06.11.2023

Zeit: 19.00 Uhr – 21:00 Uhr

Ort: Aula der Grundschule Ohrnsweg, Ohrnsweg 52

Teilnehmende:

Mitglieder/

Vertretungen: Jörg Cohn, Rolf Nettermeyer, Ursula Schemaschek, Manfred Wedig, Robert Titze, Gabriele Titze, Claus Sauerbier, Florian Cohn, Frido Domröse, Björn Greve, Bärbel Sperling, Jasper Wichard Giessing, Matthias Nehls, Angelika Czaplinski, Stephan Kaiser, Oxana Schlei, Matthias Apostolides, Tanya Rogatti, Matthias Buse, Viktor Schulz, Lars Frommann, Nina Mitzinger, Britta Ost, Sebastien Henry

Gäste: Mathias Blum, Saskia Kurz, Alexander Heide, Ömür Karabakan-Agemo, Dörte Klaus-Heisen, Hans-Ulrich Müller, Liane Koch-Wießner, Armin Koch, Franziska Tödter

Alle weiteren Anwesenden möchten namentlich nicht genannt werden.

Bezirksamt Harburg: Anika Knösel-Hein

Gesprächsführung: Frauke Rinsch, Johannes Robert, steg

Protokoll: Oliver Maly, steg (in Abstimmung mit dem Fachamt Sozialraummanagement)

Tagesordnung

- TOP 0 Begrüßung und Kurzvorstellung neuer Mitglieder/Vertretungen
- TOP 1 Anmerkungen zum Protokoll der letzten Sitzung
- TOP 2 Anträge an den Verfügungsfonds RISE
- TOP 3 Bevölkerungsentwicklung Neugraben-Fischbek
- TOP 4 Schulstandort Cuxhavener Straße 379 – Vorstellung Schulleitungen
- TOP 5 Sachstände zu weiteren RISE-Projekten
 - Beteiligung Jugendfreizeitfläche
 - Beteiligung Freizeitfläche Stremelkamp
 - Infoveranstaltung Ausstellungskonzept Fischbeker Höfe
- TOP 6 Aktuelles aus der Verwaltung und der steg
- TOP 7 Aktuelles und Spontanes
- TOP 8 Termine

BEIRAT NEUGRABEN-FISCHBEK



TOP 0 Begrüßung und Einführung

Die steg begrüßt die Teilnehmenden und erläutert den Ablauf der Beiratssitzung.

TOP 1 Anmerkungen zum Protokoll der letzten Sitzung

Es gibt keine Anmerkungen zum Protokoll der 43. Beiratssitzung.

TOP 2 Anträge an die Verfügungsfonds

3 Anträge haben über eine Online-Abstimmung stattgefunden.

In diesem Jahr stehen noch ca. 9.100 € Euro im Verfügungsfond zur Verfügung (abhängig von jährlicher Kontoführungsgebühr). Neben den 3 Anträgen, für die bereits vor der Beiratssitzung in einem Online-Verfahren abgestimmt wurde, liegt der heutigen Sitzung ein weiterer Antrag vor. Der Vollständigkeit halber sind im Folgenden alle Anträge aufgeführt:

Antrag Nr. 07/2023: TanzArtenVielfalt
Antragsteller: Tanzcompagnie Süderelbe
Gesamtkosten: 18280,00 Euro
Beantragte Summe: 1500,00 Euro

Projekinhalt:

TanzArtenVielfalt ist ein Tanz-Festival, in dem fünf Tänzer:innen meditativen Ausdruckstanz aus Europa präsentieren sowie energetische Dabke aus Arabien, sinnliche Bachata aus Kolumbien und ausgelassene Mbalax aus Westafrika. Dafür werden jeweils eine Abend-Show und wöchentlich stattfindende Tanzworkshops stattfinden. Die Premiere des Festivals soll im Rahmen der Kulturtage Süderelbe stattfinden, die das Kulturhaus Süderelbe jährlich in Neugraben-Fischbek ausrichtet. Innerhalb der Vorstellungen werden fünf kleine Stücke von maximal 20 Minuten Länge gezeigt und durch Videoprojektionen im Hintergrund, Requisiten und Accessoires unterstützt.

Abstimmungsergebnis:

Von den stimmberechtigten Mitgliedern bzw. Stellvertreter:innen des Beirats, wurde online wie folgt abgestimmt: 14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und eine Enthaltung.

Somit ist der Antrag in voller Höhe (1500,00 €) angenommen.

Antrag Nr. 08/2023: Fotodokumentation Rauchkate Fischbek zur Bestandsaufnahme vor der denkmalgerechten Sanierung
Antragsteller: Huus un Hoff e.V.
Gesamtkosten: 1785,00 Euro
Beantragte Summe: 1190,00 Euro

BEIRAT NEUGRABEN-FISCHBEK



Projekthalt:

Die in den 1720er Jahren erbaute „Fischbeker Rauchkate“ ist eines der letzten Beispiele der noch vor zwei Generationen in ganz Norddeutschland dorfbildprägenden „Häuslingshäuser“ und war bis vor wenigen Jahren als „Rauchhaus“ mit offenem Rauchabzug bewohnt. Von jüngeren Umbau- und Modernisierungsmaßnahmen verschont, stellt sich die Rauchkate nach dem Auszug der letzten Bewohnerin in einem seitdem weitgehend unveränderten Originalzustand dar. Sie wird in der Hamburger Denkmalliste unter der 1D 28437 geführt. Vor Kurzem ist sie in das Eigentum der Stiftung Denkmalpflege Hamburg übergegangen und soll denkmalgerecht instandgesetzt und kulturell betrieben werden. In ersten Schritten wurden bereits Schadstoffmessungen und eine erste Begutachtung auf erforderliche Notsicherungsmaßnahmen durchgeführt. Als nächste Schritte sollen die Dokumentation des Übergabezustands und eine Inventarisierung erfolgen, bevor aus dem Gebäude nicht gebrauchsfähige Altlasten entsorgt werden und die Reinigung, eine Schädlingsbekämpfung und bestandssichernde Maßnahmen durchgeführt werden.

Abstimmungsergebnis:

Von den stimmberechtigten Mitgliedern bzw. Stellvertreter:innen des Beirats wurde online wie folgt abgestimmt: 13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und eine Enthaltung.

Somit ist der Antrag in voller Höhe (1190,00 €) angenommen.

Antrag Nr. 09/2023: Spielhaus Cornelius
Antragsteller: Ev.-Luth. Cornelius-Kirchengemeinde Hamburg-Fischbek
Gesamtkosten: 5374,00 Euro
Beantragte Summe: 2680,00 Euro

Projekthalt:

Das Spielhaus für Kleinkinder auf dem Spielplatz der Kirchengemeinde ist abgängig und muss ersetzt werden. In Zusammenarbeit mit SSG – Die Spielplatzmacher soll daher ein neues Spielhaus entstehen. Die vorgesehenen Geräteabmessungen belaufen sich auf 138cm in der Länge, 125cm in der Breite und 174cm in der Höhe.

Abstimmungsergebnis:

Von den stimmberechtigten Mitgliedern bzw. Stellvertreter:innen des Beirats wurde online wie folgt abgestimmt: 14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen.

Somit ist der Antrag in voller Höhe (2680,00 €) angenommen.

Antrag Nr. 10/2023: Spielmobiliar Zweigstelle Schule Schnuckendrift
Antragsteller: Schule Schnuckendrift
Gesamtkosten: 3874,00 Euro
Beantragte Summe: 1937,00 Euro

Projekthalt:

Die Schule Schnuckendrift hat seit August 2023 eine Zweigstelle in der ehemaligen katholischen Schule in der Cuxhavener Straße. Zwei erste Klassen und zwei Vorschulklassen werden diese ab dem 09.11.2023 beziehen.

BEIRAT NEUGRABEN-FISCHBEK



Die Kinder, welche die Zweigstelle besuchen werden, würden sich darüber freuen, dort das gleiche Spielmaterial und -mobiliar wie am Hauptstandort vorzufinden. Vorwiegend geht es um Spielfahrzeuge. Diese können von anderen Schulen und Einrichtungen im Stadtteil ausgeliehen werden.

Abstimmungsergebnis:

Von den 21 stimmberechtigten Mitgliedern bzw. Stellvertreter:innen des Beirats, wurde vor Ort wie folgt abgestimmt: 21 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen.

Somit ist der Antrag in voller Höhe (1937,00 €) angenommen.

Die Restmittel für das Jahr 2023 belaufen sich damit auf ca. 2793,00 Euro.

TOP 3 Bevölkerungsentwicklung Neugraben-Fischbek

Anika Knösel-Hein, Gebietskordinatorin für das Fördergebiet Neugraben-Fischbek vom Bezirksamt Harburg, präsentiert die aktuellsten Daten und Zahlen der Bevölkerungsentwicklung in Neugraben-Fischbek. In diesem Zusammenhang wird das Sozialmonitoring erläutert. Als Instrument der kleinräumigen Stadtbeobachtung seit 2010 übernimmt das Sozialmonitoring die Funktion eines „Frühwarnsystems“, indem es aufzeigt, wo sich multiple soziale Problemlagen anhäufen. Es erfolgt eine Einteilung in einen Statusindex, dabei gibt es die Kategorien hoch, mittel, niedrig und sehr niedrig.

Gebiete mit einem hohen Anteil im niedrigen oder sehr niedrigen Status rücken in den Fokus. In Neugraben-Fischbek werden 20,5% der Bevölkerung in den sehr niedrigen Statusindex eingeordnet, daher befindet sich der Stadtteil im Fokus sozialraumorientierter Planungen. Generell wird festgehalten, dass die Gesamtbevölkerung in Neugraben-Fischbek im Vergleich zu den anderen Stadtteilen des Bezirks mit Abstand am stärksten zunimmt und sich somit rapide entwickelt. Die Diagramme und Tabellen der Präsentation heben dies visuell hervor und untermauern die Relevanz einer sozialraumorientierten Entwicklung.

Fragen aus dem Plenum: Innerhalb des Plenums wurde festgestellt, dass die Prognosen aus 2018 stammen. Es gibt derzeit keine aktuelleren Daten. Eine neue Prognose wird Ende 2023/Anfang 2024 erwartet.

TOP 4 Schulstandort Cuxhavener Straße 379 – Vorstellung Schulleitungen

Gymnasium Neugraben

Liane Koch-Wießner, die neue Gründungsschulleiterin des Gymnasiums Neugraben und Dr. Marko Möller, kommissarischer, stellvertretender Schulleiter, stellen sich dem Plenum vor und präsentieren die Pläne und Vorhaben der neuen Schule, welche in den Räumlichkeiten der ehemaligen Katholischen Schule in der Cuxhavener Straße untergebracht sein wird. Die jetzige Namensgebung erfolgte durch den Senator. Ggf. wird perspektivisch ein Prozess mit der Schulgemeinschaft angestrebt, um einen neuen Namen zu finden.

Ein Gebäudeentwurf und Grundriss der Architekten GKKS wird präsentiert. Der Entwurf zeigt den Endzustand des Gymnasiums, einschließlich eines zusätzlichen Gebäudes für die Zweigstelle der Grundschule Schnuckendriift. Der zukünftige Grundriss des Schulstandorts umfasst damit zwei Individualbauten sowie ein Hamburger Klassenhaus, welches in Modulbauweise errichtet wird. Die geplante Inbetriebnahme des Gymnasiums Neugraben ist für den 01. August 2024 im Hamburger Klassenhaus vorgesehen, wie von der Schulbehörde bestätigt wurde. Während der Bauarbeiten der Individualbauten wird ggf. eine Interimslösung umgesetzt, die

BEIRAT NEUGRABEN-FISCHBEK



den Einsatz von mobilen Klassenzimmern vorsieht. Neben dem Gymnasium Neugraben und der Zweigstelle der Grundschule Schnuckendrift wird interimsmäßig auch die Stadtteilschule In den Reethen auf dem Gelände untergebracht sein. Diese Schule wird ebenfalls zum 01. August 2024 starten.

Die Schwerpunkte des Gymnasiums Neugraben werden auf ästhetischer und kultureller Bildung liegen. Englisch und Spanisch sind Pflichtfächer für alle Schüler:innen des Gymnasiums Neugraben. Ab dem Jahrgang 7 besteht zudem die Möglichkeit, Polnisch zu belegen.

Abschließend wurden Termine für den Tag der offenen Tür bekanntgegeben, welche in TOP 8 aufgeführt sind.

Für weitere Informationen sind nachstehend sowohl Homepages als auch Instagram-Links des Gymnasiums Neugraben und der Stadtteilschule Fischbeker Reethen aufgeführt:

Stadtteilschule Fischbeker-Reethen
Homepage: sts-indenreethen.de
Instagram: @sts.in.den.reethen

Gymnasium Neugraben
Homepage: gymnasium-neugraben.hamburg.de
Instagram: @gym-neugraben

Rückfragen aus dem Plenum:

In der Plenumsdiskussion wurde die Frage aufgeworfen, ob das betreffende Grundstück für die Stadtteilschule in den Fischbeker Reethen bereits erworben wurde. Laut dem letzten Bericht im Abendblatt scheinen die Kaufverhandlungen abgeschlossen und der Preis festgelegt zu sein, jedoch seien noch keine Gelder geflossen. Um belastbare Informationen zu diesem Thema zu erhalten, wurde beschlossen, die entsprechenden Anfragen an die Schulbehörde weiterzuleiten, die zu einer der nächsten Beiratssitzungen eingeladen werden soll.

Ein weiteres Anliegen aus dem Plenum betraf die Frage nach separaten Aufenthaltsflächen für die Schüler:innen. Es wurde festgelegt, dass es zwei Bereiche geben wird: einen für den Gymnasialschulhof und einen für den Grundschulhof. Dabei wurde betont, dass grundsätzlich auch die Möglichkeit einer Öffnung zwischen den Bereichen sinnvoll sein kann und die Bildung einer Gemeinschaft unterstützt.

Bezüglich des Einzugsgebiets gab es noch keine klaren Informationen. Diese Frage bleibt offen und wird ebenfalls an die Schulbehörde gerichtet, da sie für die entsprechenden Entscheidungen zuständig ist.

Schule Schnuckendrift

Sebastien Henry, seit 2022 stellvertretender Schulleiter der Grundschule Schnuckendrift, stellt sich dem Plenum vor. Er betont, dass die Grundschule Schnuckendrift stetig wächst. Derzeit beherbergt die Schule unter anderem 5 erste Klassen und 4 Vorschulklassen.

Die Schulbehörde hat aus diesem Grund beschlossen, eine neue Schule zu gründen, die als Zweigstelle und wie auch das Gymnasium Neugraben am Standort in der Cuxhavener Straße angesiedelt sein wird. Die Räumlichkeiten für diese Zweigstelle befinden sich in der ehemaligen katholischen Schule, die derzeit noch renoviert wird. Während dieser Sanierungsmaßnahmen sind die Kinder vorübergehend in Containern am Hauptstandort untergebracht. Der Umzug in die Zweigstelle ist für Ende November geplant.

Es wurde angemerkt, dass Eltern bei der Anmeldung ihrer Kinder zur Schule Schnuckendrift nicht die Wahl haben, ob diese den Hauptstandort oder die Zweigstelle besuchen werden. Der Standort wird ihnen zugewiesen. Eltern, die sich die Zweigstelle wünschen, dürfen es auf das Formular als Bemerkung schreiben.

BEIRAT NEUGRABEN-FISCHBEK



Fragen aus dem Plenum:

Im Plenum wurde die Frage nach einem Verkehrskonzept aufgeworfen. Es wurde bekanntgegeben, dass es einen Zugang zur Zweigstelle über die Cuxhavener Straße sowie über den Scheideholzweg geben wird. Perspektivisch soll geprüft werden, ob ein weiterer Zugang über die Ostseite des Grundstücks geschaffen werden kann. Details zur Erschließung sollen im nächstmöglichen Termin von der Schulbehörde erläutert werden.

TOP 5 Sachstände zu weiteren RISE-Projekten

Beteiligung Jugendfreizeitfläche

Auf einer Plandarstellung wird dem Plenum die Jugendfreizeitfläche präsentiert, welche südlich an das Quartiershaus Ohrnsweg angrenzt und im Zuge einer Beteiligung aufgewertet und umgestaltet werden soll.

Die Beteiligung zur Umgestaltung hat am 11.10.2023 stattgefunden und wurde von der steg, der Abteilung Stadtgrün vom Bezirksamt Harburg und dem Landschaftsarchitekturbüro Schöne Aussichten geplant, organisiert und durchgeführt. Ca. 12 Teilnehmer:innen, bestehend aus Klassensprechern der vierten Klassen Grundschule Ohrnsweg und Jugendlichen der Umgebung sowie des Freizeitentrums/der Strastos haben vor Ort mitgewirkt

Ein Gebietsteppich, der die Fläche modellhaft abbildet, wurde genutzt, um konkrete Nutzungs- und Gestaltungsideen für die Fläche zu entwickeln. Mit Hilfe von vorgefertigten und maßstabsgetreuen Modellen der Landschaftsarchitekten konnten die Jugendlichen ein Gefühl für die Fläche bekommen und diese gestalten. Dem Plenum werden Bilder und Eindrücke der Beteiligung gezeigt.

Die vorgefertigten Modelle basierten dabei auf Bedarfen, die in früheren Beteiligungen bereits ermittelt wurden und sich nun in folgenden Themenclustern wiederspiegelt haben:

- Activity
- Skaten und Rollen
- Chillen
- Grünkram

Neben der Auseinandersetzung mit dem Gebietsteppich konnten an vorbereiteten Stellwänden Punkte verteilt werden, um herauszufinden welche Nutzungen die größte Priorität und Relevanz hat. Weiterhin wurden DIN A3 Pläne zur Verfügung gestellt, sodass die Jugendlichen auch allein oder in Kleingruppen ihre Ideen und Wünsche festhalten konnten.

Die Wünsche, die am häufigsten wurden sind nachstehend aufgeführt:

- Soccerfeld (Kleinfeld mit Banden und Kunstrasen)
- Skatmodule als Betongruppe
- Überdachte Chillmöglichkeiten
- Sitz -und Liegemöglichkeiten

In einem nächsten Schritt soll der Vorentwurf der Landschaftsarchitekten Schöne Aussichten erstellt und anschließend mit den Jugendlichen besprochen und abgestimmt werden, bevor dieser dem Plenum erneut präsentiert wird.

BEIRAT NEUGRABEN-FISCHBEK



Beteiligung Stremelkamp

Für die Umgestaltung der Spiel- und Freizeitfläche im Stremelkamp wurde ebenfalls eine Beteiligung durchgeführt, die am 20.09.2023 stattgefunden hat. Dafür wurden gezielt verschiedene Ziel- und Altersgruppen einbezogen und über 100 Teilnehmende erreicht. Dem Plenum werden Eindrücke des Stremelkamps über Bilder der derzeitigen Situation dargeboten.

Methodisch wurde mit einem Gebietsteppich und Karten, zum Festhalten und Clustern von Wünschen, Ideen und Anmerkungen vorgegangen, um die Potenziale der Entwicklung einzufangen. Zudem wurde im Vorwege eine Online-Umfrage durchgeführt, deren Ergebnisse dem Plenum dargestellt werden. Klare Wünsche nach bestimmten Gerätschaften, aber auch Vorstellungen über thematische Ausrichtungen und Materialien konnten dabei festgehalten werden. Weiterhin wurden konkrete Wünsche und Bedarfe mit den Anwohner:innen besprochen. Die gesammelten Informationen werden nun zusammengeführt und in einen Vorentwurf überführt, der dem Plenum präsentiert wird, sobald dieser vorliegt.

Anmerkung aus dem Plenum:

Es wird angemerkt, den direkten Anwohner:innen auch die kleinen Schritte der Entwicklung der Fläche zu kommunizieren. Es wird erwidert, dass alle Schritte stets offen kommuniziert werden und der nächste Schritt die Erstellung des Vorentwurfs sei.

Ausstellung Fischbeker Höfe

Die steg verweist weiterhin auf die Ausstellung der Fischbeker Höfe, welche im Gebäude des ehemaligen Wachhauses, die Geschichte des Gebäudekomplexes, seiner Bewohnerschaft und der Nachbarschaft erzählen soll. Dafür sind das Hamburger Ausstellungsbüro gwf-ausstellungen konzept & gestaltung von DeepGreen Development und dem Bezirk Harburg mit der Entwicklung eines Ausstellungskonzepts betraut worden.

Am 12. Oktober hat im BGZ/JoLa eine Infoveranstaltung mit ca. 24 Teilnehmenden an drei Gesprächstischen stattgefunden. Viele Geschichten, Erinnerungen aber auch Gegenstände wurden hier gesammelt. Zudem konnten bisher bereits ca. 40 Fragebögen ausgewertet werden. Derzeit läuft die Vorbereitung der Ausschreibung für die Beauftragung der 2. Phase des Ausstellungskonzepts.

Dem Plenum soll kontinuierlich über den aktuellen Stand der Entwicklung berichtet werden.

TOP 6 Aktuelles aus der Verwaltung und der steg

Der Umzug des Stadtteilbüros in das neue Quartiershaus hat am 01. November stattgefunden. Dieses ist zwar offiziell noch nicht eröffnet, baulich jedoch fertiggestellt. Es wird angestrebt die nächste Sitzung im Stadteilsaal des Quartiershauses stattfinden zu lassen.

TOP 7 Aktuelles und Spontanes

Karin Robben von der Lawaetz Stiftung berichtet über die anstehende Wahl des Harburger Integrationsrates. Dieser wird für 5 Jahre gewählt. Die gewählten Personen werden durch die Bezirksversammlung Harburg bestätigt. Alle Termine hierzu sind in TOP 8 aufgeführt.

BEIRAT NEUGRABEN-FISCHBEK



TOP 8 Termine
Nächster Beirat:

Montag, 05.02.2024 19 – 21 Uhr – Stadteilsaal Quartiershaus
(nach Abgleich mit Ausschüssen der Bezirksversammlung Harburg)

Weitere öffentliche Termine:

Jeden Dienstag

10 Uhr – 11:30 Uhr, Bewegungsgruppe Raus aus dem Haus
Multifunktionsfeld bei der Uwe-Seeler-Halle

02.-19.11.2023

Kulturtage Süderelbe

29.11.2023

18 Uhr - Regionalausschuss Süderelbe

30.11.2023

Bewerbungsende für die Wahl des Harburger Integrationsrates

07.12.2023

18 Uhr - Elterninfoabend Stadteilschule Fischbeker Reethen

15.12.2023

15-18 Uhr - Informationsabend Gymnasium Neugraben

12.01.2024

Vorstellung der Bewerber:innen Harburger Integrationsrat - Rathaus Harburg

16.01.2024

15-18 Uhr - Tag der off. Tür Gymnasium Neugraben

18.01.2024

15-18 Uhr - Tag der offenen Tür Stadteilschule Fischbeker Reethen

24.01.2024

18 Uhr - Regionalausschuss Süderelbe

BEIRAT NEUGRABEN-FISCHBEK